

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Erzückungsgebühr.**  
Die zweispaltige Harmonizelle oder  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 190.

den 13. Juli 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 9. Juli:

Ein Knabe des Post Reinert von Horw, sogleich nach der Geburt und Nothtaufe gestorben

Den 11. Juli:

Christina, ein Mädchen des Mikl. Banz v. Marbach; 3 J. a.

Den 12. Juli:

Wittwe Giazintha Hochstrasser, geb. Wfyster, von Altsihofen; 77 J. alt. — Begräbnis den 14. Juli.

## Anzeigen.

### Anzeige für Augenfranke.

Mit Ausübung der Augenheilkunde speziell beschäftigt, werde ich am grauen Staar Leidende vorzugsweise von Anfang Mai bis Ende August, und solche, die Armenunterstützung genießen, unentgeltlich operiren.

Zug, im April 1853.

537<sup>1)</sup> **Ferdinand Kaiser, Arzt.**

901<sup>2)</sup> Der unterzeichnete patentirte Fürsprecher wohnt nun im Städtchen Sempach und besorgt Advokaturgeschäfte vor jeder Instanz.

**J. Schüpfer, Fürsprecher.**

906<sup>1)</sup> Dem Unterzeichneten ist ein schwarz und weiß geflecktes Federhündchen mit Zeichen Nr. 1072 abhanden gekommen. Dem Ueberbringer desselben wird ein Trinkgeld verabreicht werden.

**J. P. Müller, Stadtpolizeilieutenant.**

905<sup>1)</sup> Bei Unterzeichnetem sind stetsfort zwei einspannige Gefährte zum Ausleihen bereit. Die Pferde sind gut und in jeder Hinsicht versorgt, auch die Chaisli sind schön und solid.

**Kaver Birrer, Wirth im Untergrund.**

904<sup>1)</sup> Bei Zimmermeister Jakob Giger im obern Grund sind auf dem eidgenössischen Schützenplatz täglich Ziegel, 100 Stück zu Frkn. 3. 60, zu haben.

797<sup>17)</sup> Das Magazin von **Carl Corrodi, Optikus**, ist vom **1. Juli an** wieder eröffnet und empfiehlt sich derselbe seinen werthen Freunden und Gönnern bestens bei allenfalls sich vorkommendem Bedarf zu geneigtem Zuspruch. — **Kappelplatz Nr. 276.**

829<sup>8)</sup> Rue de la Couronne No. 370 près de la Poste

### **Aquilino Maestranì.**

fabricant de **Chocolat** en toutes les qualités, se recommande pour tous ce qui concerne son état au plus; juste prix fix.

878<sup>5)</sup> **Holzwaaren-Lager.**

Bei Unterzeichneten sind zu billigsten Preisen zum Verkaufe vorräthig: Eine große Auswahl Tannen-, Nußbaum-, Ahorn- und Eichen-Laden, sowie Doppel-, Dach- und Gypsplatten, Alles in schönster Qualität.

Höflichst empfehlen sich

**Wittwe Viniger und Sohn**  
zur Säge im obern Grund.

### Zu verleihen:

907<sup>1)</sup> Ein oder zwei möblirte Zimmer.

908<sup>1)</sup> Eine schöne Wohnung 1ster Etage in der Pfistergasse bei S. Wify.

846<sup>1)</sup> Auf heil. Gallustag eine frohmüthige, sonnige Behausung mit 3—4 Zimmern, Küche, Keller und Gewandkammer im Lindenhof bei Alois Müller.

852<sup>1)</sup> Ein oder zwei autgelegene möblirte Zimmer. Wo? ist zu vernehmen bei der Exped. d. Bl.

909<sup>1)</sup> Zu leihen wünscht Jemand ein solides Klavier. Zu vernehmen bei d. Exped. d. Bl.

### Preise der Lebensmittel.

In Luzern, den 12. Juli 1853.

	N. W. Fr.	35 Rp.	63
Kernen, das Malter . . . . .	= 23 =	70	
Roagen, ditto . . . . .	= 14 =	—	
Gersten, ditto . . . . .	= 28 =	50	
Bohnen, ditto . . . . .	= 12 =	40	
Haber, ditto . . . . .	= — =	84	
Ein Schwarzbrod von 5 Z oder 4 Z Weißbrod	= — =	77	

### Fruchtpreise in Lindau.

Den 9. Juli 1853.

Durchschnittspreise.

Schäffel.	Höcher.	mittlerer.	niedrigerer.	Aufschlag.
Weizen . 26 fl. 51 fr.	26 fl. 10 fr.	25 fl. 18 fr.	55 fr.	— fr.
Kernen . 26 " 17 "	24 " 38 "	23 " 5 "	78 "	— "
Roagen . 19 " 10 "	18 " 4 "	17 " 5 "	29 "	— "
Gerste . — " — "	— " — "	— " — "	— "	— "
Haber . 8 " 24 "	8 " — "	7 " 30 "	12 "	— "